



Nr. 4: Kalium chloratum

Kalium chloratum ist das Entzündungsmittel des zweiten Stadiums. Es beeinflusst die Schleimhautfunktion und die Fließfähigkeit des Blutes, ist wichtig für das Herz, die Lunge und für den Magen-Darm-Trakt. Ein Mangel kann vorliegen bei Neigungen zu Schleimhautentzündungen, bei einer weißlichgrau belegten Zunge und bei weißlichen Absonderungen. Angewendet wird es bei allen Erkrankungen im zweiten Entzündungsstadium. Auch bei Entzündungen des Bindegewebes, der Gelenke, der Haut, der Schleimhaut, bei Sehnenscheidenentzündung, Bindhautentzündung und bei Aphten im Mund wird Kalium chloratum verwendet.

Die empfohlene Potenz ist D 6.

Als Salbe findet Kalium chloratum Verwendung bei Hühneraugen, Warzen an den Händen, bei Sehnenscheidenentzündung, bei Entzündungen der Gelenke und des Schleimbeutels, bei Verbrennungen und Hautausschlägen nach Impfungen.